

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 42 (1924)
Heft: 73

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 27. März
1924

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 27 mars
1924

Feuille officielle suisse du commerce. Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLII. Jahrgang — XLII^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N^o 73

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnements: Schweiz: jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechs gespaltene Kolonelleze (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publici-
tatis S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 73

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio. / Muster und Modelle. — Dessins et modèles. — Disegni e modelli. / Eiektrizitätswerk Lonza Aktiengesellschaft. / Zürcher Depositenbank in Liq. / Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Bilan d'une société anonyme. — Bilancio di una società anonima.

Wirtschaftliche Beilage Nr. 25 — Supplément économique N^o 25
Supplemento economico N^o 25

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der Stammaktie Berner Alpenbahn-Gesellschaft 1911, Nr. 38340, zu Fr. 500 nom., wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 18. März 1924.

(W 179^a)

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Das Sparkassabüchlein Nr. 11175 der Ersparnisanstalt der Stadt St. Gallen im Betrage von Fr. 995.05, lautend auf Franz Dürr, Untereggen, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, dasselbe beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, ansonst es nach Ablauf einer Frist von drei Jahren seit heute kraftlos erklärt würde.

St. Gallen, den 25. März 1924.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Das Sparkassabüchlein Nr. 219484 der St. Gallischen Kantonalbank St. Gallen im Betrag von Fr. 6268.05, lautend auf Frau Wwe. Albertina Gerig geb. Graf, St. Gallen W., wird vermisst.

Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, dasselbe beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, ansonst es nach Ablauf einer Frist von drei Jahren seit heute kraftlos erklärt würde.

St. Gallen, den 25. März 1924.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Das Sparkassabüchlein Nr. 9511 der St. Gallischen Kantonalbank, Filiale Rorschach, im Betrage von Fr. 627.10, lautend auf Ernst Rupp, z. Sonne, Goldach, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, dasselbe beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, ansonst es nach Ablauf einer Frist von drei Jahren seit heute kraftlos erklärt würde.

St. Gallen, den 25. März 1924.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Der Kassaschein Nr. 138485 der Ersparnisanstalt des Kaufmännischen Direktoriums St. Gallen, d. d. 23. März 1922, im Betrage von Fr. 1225, lautend auf Berta Bischof, Krähen, Thal, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, denselben beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, ansonst es nach Ablauf einer Frist von drei Jahren seit heute als kraftlos erklärt würde.

St. Gallen, den 25. März 1924.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Der Kassaschein Nr. 135842 des Kaufmännischen Direktoriums St. Gallen, im Betrage von Fr. 334.20, lautend auf Lena Sonderegger, Buchen-Thal, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, denselben beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, ansonst es nach Ablauf einer Frist von drei Jahren seit heute als kraftlos erklärt würde.

St. Gallen, den 25. März 1924.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Es wird vermisst: Lebensversicherungspolice Nr. I 3374 der «Patria» Schweiz. Lebensversicherungsgesellschaft, Kapital Fr. 3000, lautend zugunsten Wilhelm Spring von und in Widnau.

Der Inhaber dieser Police wird hiermit aufgefordert, diese innert 6 Monaten seit der am 31. Oktober 1923 erstmals erfolgten Ausschreibung dem unterzeichneten Amte vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird.

Widnau, den 25. März 1924.

Bezirksgerichtspräsidium Unterrethenthal.

Es werden folgende Titel totgerufen und damit kraftlos erklärt, weil sie innerhalb der anberaumten Frist von niemand vorgewiesen worden sind:

1. Die im Luzerner Kantonsblatt Nr. 52 vom 24. Dezember 1920 und im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 323 vom Jahre 1920 und Nrn. 7 und 14 vom Jahre 1921 aufgerufenen 20 Coupons Nr. 2 pro 1920 ab Aktien der Schweiz. Finanzgesellschaft Luzern, Nrn. 9078/97.

2. Die im Luzerner Kantonsblatt Nr. 41 vom 12. Oktober 1923 und im Schweiz. Handelsamtsblatt Nrn. 238, 245 u. 250 vom Jahre 1923 aufgerufene Lebensversicherungspolice Nr. 164015 der Allgemeinen Lebensversicherungsgesellschaft (Compagnie d'assurance générales sur la Vie) in Paris, vom 2. Mai 1888 in der Höhe von Fr. 10,000, lautend zu Gunsten Ferdinand Birrer, Sohn, von Luthern.

3. Die im Luzerner Kantonsblatt Nr. 10 vom 9. März 1923 und im Schweiz. Handelsamtsblatt Nrn. 56, 68 und 85 vom Jahre 1923 aufgerufenen 3 Schuldbriefe, angegangen den 18., 20. und 22. September 1919, errichtet von Frau Margarita Celinscak-Eggmann, haltend auf Haus Nr. 655 b mit mechanischer Schreineinrichtung, Wasserwerkanlage, Oekonomiegebäude Nr. 655 f und Hofraumgrundstück Nr. 1221 im Hinterwürzenbach, Quartier Hof in Luzern, haltend je Fr. 1000, zusammen Fr. 3000.

4. Die im Luzerner Kantonsblatt Nr. 48 vom 30. November 1923 und Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 281, 287 und 293 vom Jahre 1923 aufgerufenen Kassascheine bzw. Sparhefte:

a) Ausgestellt von der Luzerner Kantonalbank, Hauptbank in Luzern:

a) Kassaschein Nr. 44182, lautend auf Mathilde Lustenberger in Escholzmatt, haltend auf 1. Januar 1923 Fr. 57.37.

b) Sparheft Nr. 55245, lautend auf Anna Flückiger, von Huttwil, in Emmenbrücke, haltend auf 31. März 1923 Fr. 200.

c) Sparheft Nr. 66483, lautend auf Marie Mühlebach, von und in Maltern, haltend auf 15. März 1923 Fr. 332.48.

b) Ausgestellt von der Filiale in Willisau:

d) Sparheft Nr. 7477, lautend auf Alois Troxler, von Hergiswil, in Schülten, Willisau-Land, haltend auf 27. Juli 1923 Fr. 3833.53.

N. B. Sparheft Nr. 55856, lautend auf Fritz Wüthrich, Bäcker, von Trub, in Weggis, haltend auf 10. Februar 1923 Fr. 6493.77, ist zum Vorschein gekommen. Es unterbleibt daher dessen Totrufung.

Luzern, den 25. März 1924.

Der Präsident des Amtsgerichtes Luzern-Stadt:

Dr. Alfr. Glanzmann.

Selon ordonnance de ce jour, sommation est faite au détenteur inconnu des deux obligations Etat de Fribourg, 3 %, 1903, de fr. 500 chacune, nos 45738 et 45741 avec coupons dès le 15 novembre 1914, de les produire au greffe du tribunal de la Sarine dans le délai de trois ans, dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Fribourg, le 25 mars 1924.

Le président: A. von der Weid.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Baugeschäft. — 24. März. Die Firma Fritz Dietler, Baugeschäft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 142 vom 6. Juni 1912, Seite 1017), wird infolge Wegzuges des Inhabers von Bern gestrichen.

24. März. Parquet- & Chaleffabrik A. G. Bern (Fabrique de Parquets et de Châlets S. A. Berne), mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1924, Seite 195 und dortige Verweisungen). Die Kollektivzeichnung des Direktors Johann Lienhard in Bern ist erloschen; dagegen wird demselben Einzelunterschrift erteilt.

Hoch- und Tiefbau. — 24. März. Vincenzo Mainardi, italienischer Staatsangehöriger, und Werner Haller, von Reinach, beide in Bern, haben unter der Firma Mainardi & Haller, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1924 ihren Anfang nahm. Hoch- und Tiefbauunternehmung, Eichmattweg 6.

Bureau Interlaken

24. März. Die Firma unter dem Namen Oberländische Dampffärberei und chemische Waschanstalt, Wwe. C. Eigenheer-Bérard, mit Sitz in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 82 vom 3. April 1911, Seite 545), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Textilwaren. — 24. März. Die Firma Waldemar Luchsinger, Export, Import, Agentur und Handel in Textilwaren, mit Sitz in Unterseen (S. H. A. B. Nr. 44 vom 22. Februar 1922, Seite 323), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen und damit auch die an Paul Faesy erteilte Prokura.

Bureau Porrentruy

Epicerie, vins. — 21. mars. Le chef de la raison Henriette Lachat, à Beurnevésin, est Henriette Lachat, épouse de François Lachat, originaire de la Scheulte, à Beurnevésin. Epicierie et commerce de vin en gros.

Bureau Trachselwald

24. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Imobersteg & Cie., Leinenweberei Huttwil», in Huttwil (S. H. A. B. Nr. 218 vom 28. August 1913, Seite 1554, und Nr. 25 vom 31. Januar 1923, Seite 232), hat sich aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma Imobersteg & Cie., Leinenweberei Huttwil in Liquid., durch die beiden Gesellschafter besorgt.

24. März. Hans Imobersteg, von Zweisimmen, in Huttwil, als unbeschränkt haftender Gesellschafter; Alfred Lüscher, von Oberentfelden, in Huttwil, und Walter Bieri, von Schangnau, in Langenthal, diese beiden als Kommanditäre, haben unter der Firma Imobersteg & Cie., Leinenweberei Huttwil, mit Sitz in Huttwil, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1924 begonnen hat. Alfred Lüscher beteiligt sich dabei mit einer Kommanditsumme von Fr. 15,000 (fünfzehntausend Franken) und Walter Bieri mit einer Kommanditsumme von Fr. 10,000 (zehntausend Franken). Fabrikation von Leinwand und Handel mit Leinen- und Baumwollgeweben. Die Firma erteilt Einzelprokura an die beiden Kommanditäre Alfred Lüscher und Walter Bieri vorgeannt.

24. März. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Lützelflüh, mit Sitz in Grünenmatt, Gemeinde Lützelflüh (S. H. A. B. Nr. 111 vom 1. Mai 1920, Seite 815), hat in ihrer Hauptversammlung und in der Vorstandssitzung vom 10. und 13. März 1924 den Vorstand neu bestellt und in denselben gewählt: am Platz des Armin Bärtschi als Präsident: den bisherigen Vizepräsidenten Hans Dürndinger, von Bätterkinden, Landwirt, im Waldhaus; an seinem Platz als Vizepräsident: Christian Brechtbühl, von Lauperswil, Landwirt, auf dem Kältberg; am Platz des Alfred Gammeter als Sekretär: Fritz Bracher, von Helmswil, Landwirt, im Waldhaus, und am Platz des Johann Löffel als Beisitzer: Ernst Langenegger, von Langnau, Landwirt, im Haselholz, Grünenmatt; alles Gemeinde Lützelflüh.

Bureau Wangen a. A.

Papierwarenfabrik und Buchdruckerei. — 15. März. Inhaber der Firma Edwin Wildi, in Niederbipp, ist Edwin Wildi, von Schafstheim (Aargau), wohnhaft in Niederbipp. Papierwarenfabrik und Buchdruckerei.

Haushaltungsartikel. — 15. März. Inhaber der Firma Gottfried Anderegg, in Wangen a. A., ist Gottfried Anderegg, von und in Wangen a. A. Haushaltungsartikel.

Seilerwaren. — 17. März. Inhaber der Firma Jakob Kurt, in Walliswil-Wangen, ist Jakob Kurt, von und in Walliswil-Wangen. Seilerwaren, mechanische Seilerei.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1924. 22. März. Unter der Firma Immobiliengesellschaft «Fortuna» hat sich, mit Sitz in Luzern, eine Genossenschaft gemäss 27. Titel O. R. gebildet, welche die Erwerbung von Liegenschaften und den Betrieb derselben, sowie die Verwaltung, Verpachtung und den Wiederverkauf der Objekte, überhaupt alle damit verbundenen Geschäfte zum Zwecke hat. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Statuten datieren vom 15. März 1924. Jede handlungsfähige oder juristische Person kann auf schriftliche Anmeldung beim Vorstände hin und durch Uebernahme und Einzahlung von mindestens einem Anteilschein von Fr. 1000 Mitglied der Genossenschaft werden. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, kann jeder Genossenschafter durch eine schriftliche Erklärung an den Vorstand je drei Monate vor Ende eines Rechnungsjahres aus der Genossenschaft austreten. Geschieht dies aber nicht in Verbindung mit der vorschriftsgemässen Uebertragung seiner Anteilscheine an eine Drittperson, so erlischt das Anteilrecht am Genossenschaftsvermögen. Im Todesfalle eines Genossenschafers oder Liquidation einer juristischen Person treten die Erben bzw. die Rechtsnachfolger in die Rechte und Pflichten des Genossenschafers ein. Sind mehrere Erben verstorbenen Genossenschafers vorhanden, so haben sie, solange nicht eine Zuteilung der einzelnen Anteilscheine an bestimmte Personen erfolgt ist, einen Vertreter zu bezeichnen, mit dem die Genossenschaft ausschliesslich zu verkehren hat. Ein Genossenschafter kann jederzeit aus wichtigen Gründen durch Mehrheitsbeschluss gemäss § 12 der Statuten als Mitglied ausgeschlossen werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur ihr Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafers ist ausgeschlossen. Weitere Bestimmungen über Eintrittsgeld und Jahresbeiträge enthalten die Statuten nicht. Als Rechnungsjahr gilt das Kalenderjahr. Der Reingewinn wird nach den Vorschriften des Art. 656 O. R. berechnet. Der nach Abzug aller Ausgaben an Passivzinsen, Spesen und übrigen Betriebsausgaben, sowie nach Abzug von Abschreibungen, die vom Vorstände festzusetzen sind und allfälliger Verluste usw. verbleibende Geschäftsüberschuss bildet den Jahresgewinn der Genossenschaft. Davon sind zuerst 10% dem Reservefonds zuzuweisen, bis derselbe 50% des Genossenschaftskapitals (Anteilscheine) beträgt; aus der hiernach verbleibenden Restanz ist eine ordentliche Dividende an das Genossenschaftskapital bis auf 6% auszurichten, bis der Reservefonds die statistische Höhe erreicht hat. Ein allfällig weiterer Ueberschuss aus dem Jahresgewinn bleibt der Verfügung der Generalversammlung vorbehalten. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand und c) die Kontrollstelle. Der Vorstand besteht aus 1—3 Mitgliedern, welche auf drei Jahre gewählt werden und Genossenschafers sein müssen. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft im Verkehr mit Drittpersonen und vor Gericht. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen die Mitglieder des Vorstandes in Einzelzeichnung. Einziges Vorstandsmitglied ist gegenwärtig Roman Gut, Bankier, von und in Luzern. Das Geschäftslokal befindet sich Pilatusstrasse Nr. 39.

24. März. A. G. für Handel mit Fellen und Häuten (S. A. pour le Commerce des Cuirs et Peaux), Aktiengesellschaft mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 224 vom 25. September 1923, Seite 1823). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. Dezember 1923 wurde als weiteres Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt: Marcel Verdun, Kaufmann, von Neuenburg, in Montet s. Cudrefin (Waadt). An ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 14. März 1924 haben die Aktionäre die Herausgabe von weiteren 100 Aktien zu Fr. 500 beschlossen und zugleich die Zeichnung und volle Einbezahlung der neu emittierten Titel konstatiert. Dementsprechend wurde § 4 der Statuten revidiert. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 100,000 und ist eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien im Nominalwerte von je Fr. 500.

Glarus — Glaris — Glarona

Schlosserei und Eisenwarenhandlung. — 1924. 25. März. Die Firma Fridolin Becker, Schlosserei und Eisenwarenhandlung, in Ependa (S. H. A. B. Nr. 103 vom 30. April 1891), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

25. März. Textildruckerei A. G., in Näfels (S. H. A. B. Nr. 253 vom 5. Oktober 1920 und Nr. 100 vom 1. Mai 1923). Die Gesellschaft erteilt Einzelprokura an Dr. Robert H. Thyll, junior, von Reinach (Basel-Land), in Näfels.

Zug — Zoug — Zugo

1924. 25. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Zuger Kantonalbank, mit Sitz in Zug (S. H. A. B. Nr. 161 vom 13. Juli 1923, Seite 1375 und dortige Verweisungen), erteilt an Karl Hauser, von Basel und Trasadingen, in Zug, Kollektivprokura. Derselbe führt mit den andern Prokuristen je zu zwei kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Freiburg — Fribourg — Friborgo**Bureau Murten (Bezirk See)**

1924. 20. mars. Dans son assemblée générale du 11 mars 1922 la Société de laiterie de Villarepos, à Villarepos (F. o. s. d. u. c. du 7 juin 1919, page 984), a renouvelé son comité comme suit: président: Alexis Michaud, feu Michel, de et à Villarepos, agriculteur, en lieu et place de Augustin Humbert, feu Boniface, de Cornérod et Courton, agriculteur, à Villarepos; caissier: Fernand Folly, feu Adrien, agriculteur, de et à Villarepos, en lieu et place de Paul Genilloud, feu Paul, agriculteur, de et à Chandossel; secrétaire: Candide Genilloud, feu Etienne, agriculteur, de et à Chandossel, en lieu de André Folly, feu Adrien, agriculteur, de et à Villarepos.

Solothurn — Soleure — Soletta**Bureau Breitenbach**

1924. 24. März. Der Verein unter dem Namen Krankenkasse der schweiz. Isolawerke in Breitenbach, mit Sitz in Breitenbach (S. H. A. B. Nr. 172 vom 26. Juli 1923, Seite 1486 und dortige Verweisungen), hat in der Generalversammlung vom 23. Februar 1924 seine Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der in Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 254 vom 30. Oktober 1915, Seite 1456, und Nr. 137 vom 13. Juni 1918, Seite 949, publizierten Tatsachen getroffen: Weibliche Mitglieder, die trotz ihres Austrittes aus den Schweiz. Isolawerken, gestützt auf Art. 8 lit. b, weiter bei der Kasse verbleiben können, werden der ersten Klasse zugeteilt. Der Vorstand ist jedoch ermächtigt, Ausnahmen zu gestatten. Die Mitglieder sind verpflichtet, in

gesunden und kranken Tagen alle 14 Tage ihre Beiträge zu bezahlen; dieselben betragen für die erste Klasse Fr. 0.50, für die zweite Klasse Fr. 1.—, für die dritte Klasse Fr. 1.50 und für die vierte Klasse Fr. 2.—. Ferner haben diejenigen, von denen die Kasse den Bundesbeitrag nicht erhält, je 15 Rp. mehr zu bezahlen. Den in den Schweiz. Isolawerken beschäftigten Mitgliedern werden die Beiträge alle 14 Tage vom Lohn abgezogen. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem zugleich Kassier ist, dem Aktuar und vier Beisitzern. Die übrigen publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

Wirtschaft. — 24. März. Inhaberin der Firma Marie Nyffenegger-Alter, in Erschwil, ist Marie Nyffenegger geb. Alter, von Erschwil und Hüttwil, in Erschwil. Wirtschaftsbetrieb. Gebäude Nr. 1.

Bureau Bucheggberg

21. März. Die Käseereigesellschaft Tscheppach, mit Sitz in Tscheppach (S. H. A. B. Nr. 199 vom 8. Mai 1906, Seite 793 und dortige Verweisung), hat in ihrer Generalversammlung vom 20. Oktober 1922 die Statuten revidiert. Dadurch ergeben sich folgende Aenderungen der bisher publizierten Bestimmungen:

Die Firma der Genossenschaft wird abgeändert in Käseereigenossenschaft Tscheppach. Die Genossenschaft bezweckt überdies die allgemeine Förderung der Milchwirtschaft durch Anteilnahme an zeitgemässen Bestrebungen, insbesondere durch Anschluss an grössere genossenschaftliche Unternehmungen und Organisationen. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Unterzeichnung der Statuten und Aufnahme in der Hauptversammlung. Jedes Mitglied ist verpflichtet, mindestens einen Anteilschein im Betrage von Fr. 100 zu übernehmen; über volle oder teilweise Einzahlung der Anteilscheine entscheidet jeweilen die Hauptversammlung. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Tod, Konkurs oder Ausschluss, unter nachfolgendem Vorbehalt: Beim Tode eines Mitgliedes geht die Mitgliedschaft ohne weiteres auf die Erben über. Verkauft ein Mitglied seinen Landbesitz oder den grösseren Teil davon, so ist dasselbe verpflichtet, dem Nachfolger im Liegenschaftsbesitz die Uebernahme der Mitgliedschaft zu überbinden. Trifft dies nicht zu, so bleibt der bisherige Genossenschafter Mitglied bis zu einem statutarisch erfolgten Austritt. Der Ausschluss eines Genossenschafers erfolgt durch die Hauptversammlung mit Zweidrittelmehrheit der anwesenden Genossenschafers. Der Austritt kann jeweilen nur auf den 1. Mai jeden Jahres erfolgen und muss wenigstens sechs Monate vorher dem Vorstände schriftlich angezeigt werden. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Pächter, welchen die Pacht gekündigt ist, haben das Recht, den Betrag für die einbezahlten Anteilscheine zurückzuverlangen. Die Mitgliedschaft ist vererblich und übertragbar, aber nicht teilbar. Die Hauptversammlung kann auch Landwirte, die nicht Genossenschafers sind, zur Milchlieferung zulassen (sog. Gastbauern). Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Genossenschaft führt eine Kapitalrechnung und eine Betriebsrechnung. In die Kapitalrechnung ist zur Ausschüttung eines bankmässigen Zinses an die Anteilhaber ein Beitrag aus der Betriebsrechnung einzubeziehen, sofern die Käseerei in Eigenbetrieb geführt wird. Wird die Milch einem Milchkäufer übereignet, so sind zur Ausrichtung dieses Zinses das Hüttengeld (Käseereizins) und soweit dieses nicht hinreicht, entsprechende Zuschüsse der Milchlieferanten (sog. Saumgeld) einzurechnen. Das evtl. Saumgeld wird bei der Milchzahlung in Abzug gebracht. Ueberschüsse aus dieser Rechnung (Kapitalrechnung) werden zum Genossenschaftsvermögen geschlagen, soweit sie nicht für Reparaturen und Neubauten Verwendung finden. Aus dem Ueberschuss der Betriebsrechnung ist ein gewisser Betrag auf neue Rechnung vorzutragen, währenddem der andere Teil zur Verteilung an die Milchlieferanten gelangt. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Hauptversammlung der Genossenschafers; b) die Lieferanterversammlung; c) der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand und d) die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident mit dem Sekretär kollektiv. In der Generalversammlung vom 5. November 1921 wurde der Vorstand neu bestellt und auf sieben Mitglieder erhöht. Es wurden gewählt: als Präsident an Stelle des ausgeschiedenen Jakob Fälmli: Alexander Stuber, Nikl. sel., Landwirt, von und in Tscheppach; als Vizepräsident: Ernst Fälmli, Benedikts sel., Landwirt, von und in Tscheppach, neu an Platz des Alexander Bangerter; als Sekretär: an Stelle von Ernst Fälmli: Ferdinand Steffen, Lehrer, von Wyssachen, in Tscheppach; Kassier: Alexander Bangerter, Jakobs sel., Landwirt, von und in Tscheppach, bisheriger; Beisitzer: Jakob Sieber, Jakobs sel., Landwirt, von und in Tscheppach, neu; Johann Knuchel, Emils sel., Landwirt, von und in Tscheppach, neu, und Adolf Horisberger, Landwirt, von Auswil, in Tscheppach, neu, Die Unterschriften des bisherigen Präsidenten Jakob Fälmli und des bisherigen Sekretärs Ernst Fälmli sind erloschen.

Bureau Ollen-Gösgen

15. März. Unter der Firma Darlehenskasse Lostorf-Mahren hat sich nach Massgabe des Art. 678 ff. O. R. eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet, mit Sitz und Gerichtsstand in Lostorf. Die Statuten datieren vom 16. Dezember 1923. Die Genossenschaft ist auf folgenden Vereinsbezirk beschränkt: Gemeinde Lostorf-Mahren. Sie hat den Zweck: a) ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen; b) jedermann Gelegenheit zu geben, seine mässig liegenden Gelder gegen Sparkassabüchlein, Obligationen, Depositen- und Kontokorrentbüchlein verzinslich anzulegen und c) ein unteilbares Genossenschaftsvermögen anzusammeln. Einen Geschäftsgewinn zu erzielen wird nicht beabsichtigt. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche: a) in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen; b) selbständig handlungsfähig sind; c) kreditfähig sind; d) bei keiner andern Kreditgenossenschaft beteiligt sind und e) in dem Genossenschaftsbezirk ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Genossenschaften, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a) eine schriftlich unterzeichnete, unbedingte Erklärung des Beitrittes auf Grund der bestehenden Statuten; b) Aufnahme durch Vorstandsbeschluss und c) Eintragung in die Liste der Genossenschafers beim Handelsregister. Die Mitgliedschaft erlischt und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres: a) durch Wegzug aus dem Vereinsbezirk; b) durch Todesfall; c) durch wenigstens dreimonatliche schriftliche Kündigung von seiten eines Mitgliedes und d) durch Ausschluss eines Mitgliedes aus der Genossenschaft gemäss Art. 6 der Statuten. Spätestens innert 6 Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft wird der einbezahlte Geschäftsanteil zurückbezahlt; in der gleichen Frist haben ausgeschiedene Mitglieder allfällige Darlehen zurückzuzahlen, sofern dieselben nicht schon früher fällig waren. Gegen Verweigerung der Aufnahme und gegen Ausschluss von seiten des Vorstandes ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, der endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet: a) bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld zu Eigentum der Genossenschaft zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt; b) einen Geschäftsanteil von Fr. 50 nach Vorschrift des Reglements einzubezahlen; c) für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften und d) die Genossenschafts-

statuten zu beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen; derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft weder ausbezahlt noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteiles bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand von 5 Mitgliedern; c) der Aufsichtsrat und d) der Kassier. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv je zu zweien. Der Vorstand wurde bestellt wie folgt: Präsident ist: Johann Ulrich, Schmiedemeister; Vizepräsident ist: Sigmund Peier, Landwirt; Aktuar ist: Johann Guldimann, Landwirt, und Beisitzer sind: Oskar Guldimann, Fabrikarbeiter, und Jakob Willi, Landwirt, alle von und in Lostorf.

Schreibmaschinen, Bureauöbel, Bureauartikel, Organisationen. — 24. März. Die Firma **W. Häuser-Zepf**, in Olten (S. H. A. B. Nr. 106 vom 8. Mai 1917), verzeigt nunmehr als Natur des Geschäftes: Handel und Vertretungen in Schreibmaschinen, Bureauöbeln und sämtlichen Bureauartikeln, Organisation von kaufmännischen Betrieben nach modernen Grundsätzen, Spezial-Reparaturwerkstätte für Schreibmaschinen aller Systeme, Generalvertretung für die Schweiz der «Adler»-Schreibmaschinen. Ringstrasse 17.

24. März. Seifenfabrik Sunlight (Savonnerie Sunlight), Aktiengesellschaft, mit Sitz in Olten (S. H. A. B. Nr. 163 vom 15. Juli 1922, Seite 1396 und dortige Verweisung). Zum Direktor der Gesellschaft mit Einzelunterschrift ist ernannt Stanley Russell, von Glasgow (Schottland), bisheriger Prokurist der Gesellschaft, in Olten. Die Prokurzeichnung Stanley Russell ist erloschen, ebenso diejenige von William Edward Randles. Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden: Croudson William Barnish und Charles Edmund Tatlow; in den Verwaltungsrat ist eingetreten: Stanley Russell, Fabrikdirektor, von Glasgow (Schottland), in Olten.

Wasch- und Putzmittel. — 24. März. **Sodexwerke A. G.**, in Olten (S. H. A. B. Nr. 163 vom 15. Juli 1922, Seite 1396 und dortige Verweisung). Zum Direktor der Gesellschaft mit Einzelunterschrift ist ernannt Stanley Russell, von Glasgow (Schottland), bisheriger Prokurist der Gesellschaft, in Olten. Die Prokurzeichnung Stanley Russell ist erloschen, ebenso diejenige von William Edward Randles. Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden: Croudson William Barnish und Charles Edmund Tatlow; in den Verwaltungsrat ist eingetreten: Stanley Russell, Fabrikdirektor, von Glasgow (Schottland), in Olten.

Bodolin u. sonstige chemisch-technische Produkte. — 24. März. **Ernst Brenner**, württembergischer Staatsangehöriger, in Olten, und **Alfred Mayer**, badischer Staatsangehöriger, in Konstanz, haben unter der Firma **Ernst Brenner & Co.**, in Olten, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung in das Handelsregister beginnt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Ernst Brenner und Kommanditär Alfred Mayer mit dem Betrage von Fr. 3000 (dreitausend Franken). Handel in Bodolin und sonstigen chemisch-technischen Produkten. Baslerstrasse 92.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Futterwaren. — 1924. 24. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Vogel & Cie.**, Futterwarenhandlung, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 42 vom 20. Februar 1924, Seite 281), hat sich aufgelöst. Die Liquidation der Gesellschaft ist durchgeführt und deren Firma erloschen.

Taxameterbetrieb. — 25. März. Die Firma **Theodor Müller**, Taxameterbetrieb, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 141 vom 20. Juni 1923, Seite 1223), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzell est.

1924. 24. März. Aktiengesellschaft unter der Firma A.-G. Textil Herisau, mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 166 vom 19. Juli 1922, Seite 1421 und dortige Verweisungen). Aus dem Verwaltungsrat ist der bisherige Vizepräsident **Otto Lobeck** ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle ist als neuer Vizepräsident **Beat Stoffel**, Kaufmann, von Arbon, in St. Gallen, in den Verwaltungsrat gewählt worden, welcher kollektiv mit **Adolf Eitel**, drittes Mitglied des Verwaltungsrates, zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift berechtigt ist.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

1924. 14. März. Unter der Firma **Darlehenskasse Steinach** hat sich nach Massgabe des Art. 678 ff. Schweiz. Obligationen-Recht eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftung ihrer Mitglieder gebildet, mit Sitz und Gerichtsstand in Steinach. Die Statuten datieren vom 27. Januar 1924. Die Genossenschaft ist auf die Gemeinde Steinach beschränkt und hat den Zweck: a) ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen; b) jedermann Gelegenheit zu geben, seine mässig liegenden Gelder gegen Sparkassabüchlein, Obligationen, Depositionen und Kontokorrent-Büchlein verzinslich anzulegen; c) ein unteilbares Genossenschaftsvermögen anzuzusammeln. Ein Geschäftsgewinn wird nicht beabsichtigt. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche: a) in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen; b) selbständig handlungsfähig sind; c) kreditfähig sind; d) bei keiner andern Kreditgenossenschaft beteiligt sind; e) in dem Genossenschaftsbezirk ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Genossenschaften, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a) eine schriftliche Erklärung des Beitritts auf Grund der bestehenden Statuten; b) Aufnahme durch Vorstandsbeschluss; c) Eintragung in die Liste der Genossenschafter beim Handelsregister. Die Mitgliedschaft erlischt mit Schluss des Geschäftsjahres: a) durch Wegzug aus dem Vereinsbezirk; b) durch Todesfall; c) durch wenigstens dreimonatliche schriftliche Kündigung von Seite eines Mitgliedes; d) durch Ausschluss eines Mitgliedes aus der Genossenschaft gemäss Art. 6 der Statuten. Spätestens innert 6 Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft wird der einbezahlte Geschäftsanteil zurückbezahlt; in der gleichen Frist haben ausgeschiedene Mitglieder allfällige Darlehen zurückzuzahlen, sofern dieselben nicht schon früher fällig waren. Gegen Verweigerung der Aufnahme und gegen Ausschluss von Seite des Vorstandes ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, der endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet: a) bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt; b) einen Geschäftsanteil von Fr. 100 nach Vorschrift des Reglements einzuzahlen; c) für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften; d) die Genossenschaftsstatuten zu beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen; derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft weder ausbezahlt noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteiles bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand von 3 Mitgliedern; c) der Aufsichtsrat. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv zu zweien. Dem Vorstand gehören zurzeit an: **August Lanter-Hafner**, von und in Steinach, Präsident; **Johann Popp**, von Steinach, in Engensberg-Steinach, Vizepräsident, und **Jakob Sebeiwiler**, von Waldkirch, in Kehlhof-Steinach, Aktuar; sämtliche Landwirte. Geschäftslokal: Untersteinach.

Strumpfwaren und andere Textilprodukte. — 22. März. Unter der Firma **Iwa A.-G. Kappel (Iwa Ltd. Kappel) (Iwa S. A. Kappel)** bat sich, mit Sitz und Gerichtsstand in Kappel (St. Gallen) und auf unbestimmte Dauer, am 10. März 1924 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist: Fabrikation und Handel in Strumpfwaren jeglicher Art oder andern Textilprodukten. Die Gesellschaft kann sich bei Unternehmungen ähnlicher oder verwandter Art in irgendeiner Form beteiligen und alle Rechtsgeschäfte vornehmen, die geeignet sind oder erscheinen, den Gesellschaftszweck direkt oder indirekt zu fördern. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 300,000 (dreihunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 300 Namenaaktien zu je Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Die rechtsgültige Uebertragung von Aktien an einen Dritten bedarf der Zustimmung des Verwaltungsrates. Bei Veräusserung von Aktien infolge Erbanges besitzen die übrigen Aktionäre ein Vorkaufsrecht. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt; weitere Publikationsorgane können vom Verwaltungsrat bestimmt werden. Die Organe der Gesellschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Verwaltungsrat; c) die Geschäftsführung und d) die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat besteht aus zwei bis vier Mitgliedern; er vertritt die Gesellschaft nach aussen. Zurzeit gehören dem Verwaltungsrat an: **Jakob Müller-Schaer**, Kaufmann, von Thayngen, in Arbon, Präsident; **Frau Ilse Trainé**, Privat, von Oberhofen (Thurgau), in Arbon, Vizepräsidentin, und **Dr. Wilhelm Fässler**, Advokat, von Gonten (Appenzell), in St. Gallen O. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft kollektiv zu zweien. Einzelunterschrift ist erteilt an den Geschäftsführer **Ernst Falck**, deutscher Staatsangehöriger, in St. Gallen O. Geschäftslokal: Rote Fabrik.

Modegeschäft. — 24. März. Inhaberin der Firma **Ida Beusch**, in St. Gallen C, ist **Ida Beusch**, von Kreuzlingen, in St. Gallen C. Modegeschäft, Blumenaustrasse 2.

Ofenfabrikation und Tonwarenhandlung. — 24. März. Die Firma **L. Gschwend-Halner**, Ofenfabrikation und Tonwarenhandlung, in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 179 vom 29. Juni 1896, Seite 744), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bäckerei und Konditorei. — 24. März. Die Firma **Emil Büchi**, Bäckerei und Konditorei, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 171 vom 5. Juli 1912, Seite 1234), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Velo-Reparaturen und -Handlung. — 24. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Fink & Holenstein**, Velo-Reparaturen und -Handlung, in St. Margrethen (S. H. A. B. Nr. 227 vom 3. September 1910, Seite 1559), ist infolge Auflösung und durchgeführter Liquidation erloschen.

24. März. Aktiengesellschaft des Stadttheaters in St. Gallen, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 262 vom 23. Oktober 1911, Seite 1770). Aus dem Theaterkomitee sind ausgeschieden: **Carl Guggenheim-Loria**, Vizepräsident; **Charles Seelig**, Aktuar; **Carl Gairing**, Kassier; **C. Fr. Hausmann**, Dr. **Eduard Scherrer** und **Dr. Ulrich Vetsch**. Ihre Unterschriften sind erloschen. Hermann Scherrer ist als Präsident des Theaterkomitees zurückgetreten. Zurzeit gehören dem Theaterkomitee an: **Dr. phil. Ulrich Diem**, Direktor, von St. Gallen, in Speicher, Präsident; **Dr. jur. Conrad Nägeli**, Stadtrat, von Rapperswil, in St. Gallen C, Vizepräsident; **Hermann Mauböle**, Bankdirektor, von Straubenzell, in St. Gallen C, Kassier; **Hermann Scherrer**, Kaufmann, von St. Gallen, in St. Gallen C.; **Dr. Otto Vogt**, Apotheker, von Grenchen, in St. Gallen C.; **Wilhelm Weber-Déteindre**, Kaufmann, von St. Gallen, in St. Gallen C.; **Dr. Arnold Janggen**, Advokat, von Malans, in St. Gallen C.; **Dr. Otto Rohner**, Advokat, von Rebstein, in St. Gallen C., und **Arthur Neuburger**, Kaufmann, von St. Gallen, in St. Gallen C. Die Mitglieder des Theaterkomitees führen für die Aktiengesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv zu zweien.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1924. 22. März. Unter dem Namen **Krankenkasse der mechanischen Seidenweberei Hauptwil**, mit Sitz in Hauptwil und unbestimmter Dauer, besteht ein Verein. Die Statuten sind am 6. Januar 1924 festgestellt worden. Derselbe bezweckt, seine Mitglieder nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit im Krankheitsfall, mit Ausschluss der Unfälle, für die das Mitglied bereits versichert ist, zu unterstützen. Die Kasse weist nur genussberechtigte Mitglieder auf. Genussberechtigtes Mitglied kann jede durch die mechanische Seidenweberei Hauptwil beschäftigte Person (Angestellte und Arbeiter) werden, sofern sie das 60. Altersjahr noch nicht überschritten hat, gesund ist und bestimmte statistische Erfordernisse erfüllt hat. Die Mitgliedschaft beginnt erst nach Bezahlung des Eintrittsgeldes und des ersten Monatsbeitrages. Der Eintritt beträgt Fr. 1. Der Beitritt in die Krankenkasse ist laut Anstellungsbedingungen für die in der Fabrik beschäftigten Angestellten und Arbeiter der mechanischen Seidenweberei Hauptwil obligatorisch; für aussserhalb der Fabrik beschäftigte Heimarbeiter ist er fakultativ. Die Mitglieder sind verpflichtet, in gesunden und kranken Tagen allmonatlich zum voraus einen Beitrag zu bezahlen, der alljährlich durch die Generalversammlung festgesetzt wird. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt aus dem Dienst der Firma, durch freiwilligen Austritt, Ausschluss und Tod. Ausgetretene oder ausgeslossene Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Kassavermögen. Betreffend die Freizügigkeit der Mitglieder gelten die gesetzlichen Bestimmungen. Alle Bekanntmachungen des Vereins allgemeiner Natur erfolgen durch Anschlag in der Fabrik. Die Organe des Vereins sind: Generalversammlung, ein Vorstand aus 5 Mitgliedern und die Revisoren. Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen; namens desselben führen der Präsident oder Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Es sind gewählt: **Andreas Stüssi**, Webermeister, von Niederurnen (Glarus), als Präsident; **Karl Blaser**, Weber, von Langnau (Bern), als Vizepräsident; **Johann Georg Grämer**, Weber, von Gommiswald (St. Gallen), als Aktuar, und **Oskar Zürer**, Kaufmann, von Schönenberg (Zürich), als Kassier.

24. März. Krankenkasse Schönenberg-Kradolf und Umgebung, Genossenschaft, in Schönenberg (S. H. A. B. Nr. 80 vom 27. März 1920, Seite 575). An Stelle des ausgeschiedenen **Max Scheidlin** ist in den Vorstand gewählt worden: **August Braun**, Friedensrichter, von und in Schönenberg (Thurgau).

Kundenmühle, Mehlhandel, Sägerei, Holzhandel. — 24. März. Inhaber der Firma **Theophil Sauder**, in Zihlschlacht, ist **Theophil Sauder**, von Lupsingen (Baselland), in Zihlschlacht. Kundenmühle und Detail-Mehlhandel, Sägerei und Holzhandel.

25. März. Buchdruckerei der Schweiz. Bodensee-Zeitung A. G., Aktiengesellschaft, in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 320 vom 20. Dezember 1920, Seite 2399). Die Unterschrift des **Adolf Schuppli** ist erloschen. Als nummernreicher Geschäftsführer wurde gewählt: **Karl Hagenmayer**, von Winterthur, in Romanshorn. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen: der Präsident, der Vizepräsident oder ein weiteres Mitglied des Verwaltungsrates und der Geschäftsführer durch kollektive Zeichnung je zu zweien.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1924. 24. marzo. Sotto la denominazione **Associazione Esploratori Cattolici (A. E. C.)** si è costituita, con sede in Lugano, giusto gli art. 60 e rel. del C. C. S., un'associazione corporativa avente per isopo l'educazione

morale, intellectuelle e fisica della gioventù, conformemente allo spirito della promessa e della legge scoutistica e adottando il sistema tracciato dal gen. Sir. R. Baden Powell nel libro Scouting for boys. Gli statuti portano la data del 19 gennaio/2 marzo 1924. Fanno parte dell'associazione tutte le persone maggiorenti, di principi cattolici, i quali ne faranno domanda al comitato dell'associazione il quale delibererà sull'ammissione in modo definitivo. Il comitato decide pure circa l'accettazione delle dimissioni dei soci e circa la loro espulsione, salvo il diritto di appello all'assemblea sociale. Organi dell'associazione sono: l'assemblea sociale che si raduna una volta all'anno per l'esame della gestione annuale; il comitato composto di un presidente, di un vice-presidente, di un segretario-cassiere e di due membri nominati dalla assemblea ogni anno. Il presidente rappresenta l'associazione e la vincola di fronte ai terzi, colla sua firma individuale. Ogni socio paga un contributo annuo di franchi 5. Presidente è il Dott. medico Peppo Casella di Giorgio, da Carona, in Bellinzona.

Distretto di Mendrisio

Ristorante. — 24 marzo. Titolare della ditta Battini Luigi, in Chiasso, è Luigi Battini fu Giovanni, da Russo, domiciliato a Chiasso. Esercizio del Ristorante Battini.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

1924. 17 mars. Sous la raison sociale Caisse de Crédit Mutuel, Le Sépey, s'est constituée, aux termes des articles 678 et suivants du Code fédéral des obligations, une société coopérative à garantie mutuelle illimitée, avec siège social à Le Sépey rière Ormont-Dessous. Les statuts sont datés du 10 février 1924. La société a pour but de procurer à ses membres les prêts nécessaires à leurs exploitations agricoles et industrielles, de leur fournir un moyen de placer à intérêt leur argent et de constituer un avoir social non partageable. La société peut aussi créer une caisse d'épargne et s'occuper du commerce des matières premières, des produits agricoles et des articles de consommation réclamés par l'industrie ou le travail des champs. Le but de la société n'est pas lucratif. Peuvent seules faire partie de la société des personnes solvables jouissant de leurs droits civils, n'appartenant à aucune autre association de crédit à garantie illimitée et domiciliées sur les territoires de Ormont-Dessous et Leysin; des personnes juridiques (corporations, sociétés, etc.) domiciliées sur les territoires sus-indiqués peuvent aussi être admises dans la société. Les membres sont reçus par le comité de direction sur demande écrite et signée, emportant adhésion aux statuts en vigueur. Il y a recours au conseil de surveillance, dans le délai d'un mois, contre toute exclusion ainsi que contre tout refus d'admission. Le conseil de surveillance statue définitivement. Les sociétaires contractent les obligations suivantes: Ils répondent solidairement et sur l'entier de leur avoir de tous les engagements légitimes de la société; ils versent une finance d'entrée de fr. 5 et une part d'affaires de fr. 50; ils veillent à l'observation des statuts et d'une manière générale à tous les intérêts de la société. Un membre ne peut posséder qu'une part d'affaires qui ne doit lui être remboursée ni ne lui être comptée comme gage tant qu'il fait partie de la société. Le montant de la part d'affaires est remboursé au démissionnaire ou membre exclu six mois au plus tard après la date de sa sortie. La qualité de sociétaire se perd, au terme d'une année administrative, par la cessation de la condition de résidence sur le territoire de la société, par décès, par démission écrite, notifiée au moins trois mois à l'avance et par exclusion. L'exclusion d'un membre peut être prononcée: a) s'il ne remplit plus les qualités prescrites par les statuts; b) s'il ne remplit pas ses obligations vis-à-vis de la société; c) s'il donne lieu à des poursuites judiciaires pour le remboursement des prêts qui lui ont été consentis. Les organes de la société sont: a) le comité de direction composé de trois membres; b) le caissier; c) le conseil de surveillance composé de cinq membres; d) l'assemblée générale. La société est engagée également par les signatures collectives à deux du président, du vice-président et du secrétaire du comité de direction. Le comité de direction est composé comme suit: Président: Alois Oguey, agriculteur, d'Ormont-Dessous, y domicilié; vice-président: Alexis Marietaz-Bernoux, agriculteur, d'Ormont-Dessous, domicilié à La Forelaz (Ormont-Dessous); secrétaire: Jules-Emile Pichard, imprimeur, d'Ormont-Dessous, domicilié au Sépey (Ormont-Dessous).

Bureau de Vevey

Travaux de charpente et de menuiserie. — 21 mars. La société en nom collectif Mürbach & Ritzli, entreprise de charpente, à la Tour-de-Peilz (F. o. s. du c. du 30 juillet 1913, n° 192, page 1408), est dissoute. Sa raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la raison «Emile Mürbach», à la Tour-de-Peilz.

Lo chef de la raison Emile Mürbach, à la Tour-de-Peilz, est Emile, fils d'Adam Mürbach, de Gächliugen (Schaffhouse), domicilié à la Tour-de-Peilz. Tous travaux de charpente et de menuiserie. Avenue du Clos d'Aubonne n° 1, à la Tour-de-Peilz. Cette maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Mürbach & Ritzli», dissoute.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de St-Maurice

1924. 24 mars. La Société Coopérative de Consommation de Massongex, à Massongex (F. o. s. du c. du 10 novembre 1921, n° 276, page 2170), fait inscrire le conseil d'administration suivant: Gustave Cetton, président (déjà inscrit); Fabien Rey-Bellet, vice-président (déjà inscrit); Constant Gollut, commiss. C. F. F., de et à Massongex, secrétaire; Henri Gallay (déjà inscrit); Victor Ruppen (déjà inscrit); Meinrad Mottiez, cafetier, de et à Massongex, et Camille Veuillet, agriculteur, de et à Massongex, membres. Sont donc sortis du conseil d'administration: Ernest Rappaz, Emile Mottiez et Emile Rusca. La signature de Ernest Rappaz est éteinte et radiée.

24 mars. La société coopérative Caisse-Maladie des ouvriers de la Société pour l'Industrie Chimique, à Bâle, Usine de Monthey, à Monthey (F. o. s. du c. du 9 juillet 1923, n° 157, page 1370), fait inscrire les faits suivants: Ernest Bezat, cafetier, originaire de Nuville (Fribourg), domicilié à Monthey, a été nommé membre du comité en lieu et place de Armand Favre, démissionnaire, dont la signature est éteinte et radiée. Paul Lugon, tonnelier, originaire de Finhaut, à Monthey, et Joseph Gross, manoeuvre, originaire d'Eviornaz, domicilié à Monthey, ont été nommés membres remplaçants. Hector Seingre a été nommé président, et Henri Hauswirth vice-président. Adrien Jordan a été confirmé comme secrétaire et Alexis Delseth, comme secrétaire-adjoint.

Pharmacie. — 24 mars. La maison Raymond Héritier, à Monthey, exploitation d'une pharmacie (F. o. s. du c. du 4 septembre 1923, n° 206, page 1708), est radiée, le titulaire ayant renoncé à son commerce.

Pharmacie. — 24 mars. Le chef de la maison Jean Coquoq, à Monthey, est Jean Coquoq, originaire de Salvan, domicilié à Monthey. Exploitation d'une pharmacie.

24 mars. Sur la réquisition du bureau du registre du commerce de St-Maurice, à teneur de l'article 26 alinéa 2 du règlement sur le registre du commerce et la Feuille officielle suisse du commerce, sont inscrites d'office les raisons suivantes:

1. Chaussures. — Louis Bourgoz, à Monthey, commerce de chaussures, dont le chef est Louis Bourgoz, originaire de St-Sulpice, domicilié à Monthey.

2. Café; entreprise de travaux en tous genres. — Eugène Bosi, à Monthey, entreprise de travaux en tous genres et exploitation d'un café, dont le chef est Eugène Bosi, de et à Monthey.

3. Meubles et antiquités. — Auguste Comte, à Monthey, achat et vente de meubles et d'antiquités, dont le chef est Auguste Comte, d'origine française, domicilié à Monthey.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

1924. 20 mars. Dans son assemblée générale des actionnaires du 3 mars 1924 et aux termes d'un acte authentique, la Blanchisserie industrielle S. A., à Monruz-La Coudre près Neuchâtel (F. o. s. du c. des 13 juillet 1923, n° 161, page 1397, et 13 novembre 1923, n° 266, page 2128), a modifié ses statuts en ce sens que le nombre des membres du conseil d'administration est porté de 1 à 5 au lieu de 3 à 5. Les autres faits publiés antérieurement n'en sont pas modifiés. Ont cessé de faire partie du conseil d'administration ensuite de démission Samuel Gonard, de Neuchâtel, industriel, à La Coudre, et Edgar Bovet, de Fleurier, gérant de rentiers, à Neuchâtel. Ont été élus à leur place Paul Baillo, de Gorgier, avocat et notaire, à Neuchâtel, et Francis Junier, de St-Aubin, avocat et notaire, à Neuchâtel.

Vins. — 21 mars. La maison G. Clottu fils, successeur de G. Clottu-Bernard, vins, à Saint-Blaise (F. o. s. du c. du 3 août 1908, n° 194, page 1384), donne procuration à Jean-Oscar Fischer, de Neuchâtel, à Saint-Blaise.

Genève — Genève — Ginevra

Cafés et thés. — 1924. 24 mars. La maison Maison São Paulo A. Meer, commerce de cafés et thés, à Genève (F. o. s. du c. du 9 août 1915, page 1097), dont la titulaire est Madame Anna Grünberg (divorcée de Oscar-Théodore Meer), de nationalité suédoise, domiciliée à Genève, modifie sa raison qui devient: Anna Grünberg Maison São Paulo. La maison exploite un second magasin de vente, à Plainpalais, 28, Rue de Carouge.

Droguerie, herboristerie, etc. — 24 mars. La raison J. A. Meylan, commerce de droguerie, herboristerie et alimentation spéciale, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 2 septembre 1919, page 1539), est radiée ensuite du décès du titulaire.

24 mars. Ancienne Manufacture d'Aiguilles Ami Wagnon, société anonyme, établie à Genève (F. o. s. du c. du 10 avril 1923, page 722). L'administrateur Madame Jeanne-Alice Vibert, née Bouchet, démissionnaire, est radiée et ses pouvoirs sont éteints. Louis-Alexandre Vibert (inscrit) reste seul administrateur avec signature sociale.

Horlogerie et bijouterie. — 24 mars. La raison M. Plojoux, fabricant d'horlogerie et de bijouterie, à Genève (F. o. s. du c. du 10 août 1909, page 1394), est radiée ensuite du décès du titulaire. Son actif et son passif sont repris par «M. Plojoux et C^o», à Genève. Les procurations conférées à Marc Plojoux et à Michel Plojoux, sont éteintes.

Sous la raison sociale: M. Plojoux et C^o, il s'est constitué, avec siège à Genève, une société en commandite qui a commencé le 1^{er} janvier 1924, et à repris, dès cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «M. Plojoux», à Genève (F. o. s. du c. du 10 août 1909, page 1394). Elle a pour associés gérants indéfiniment responsables Marc-Gustave-John Plojoux, de Genève, domicilié à Montreux, et Michel-Ange Plojoux, de Genève, domicilié à Plainpalais, et pour associés commanditaires Made-moiselle Marie Plojoux et Gaston Plojoux, tous deux de Genève, domiciliés à Plainpalais, lesquels s'engagent chacun pour une somme de cent mille francs (fr. 100.000). Fabrique et commerce d'horlogerie, bijouterie et joaillerie, 30, Rue du Rhône.

24 mars. Ancien Stand, société anonyme établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 16 juin 1922, page 1171). Joseph Bublin, entrepreneur, do et à Genève, et Georges Amoudruz, industriel, de Genève, à Plainpalais, ont été nommés membres du conseil d'administration, avec signature sociale, conformément aux statuts, en remplacement de Louis-Félix Egly, décédé, et Joseph Valentin, démissionnaire, lesquels sont radiés et leurs pouvoirs éteints.

24 mars. La Société anonyme de Saint Joseph, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 15 mai 1923, page 965), a, dans son assemblée générale du 14 février 1924, dont procès-verbal authentique a été dressé par M^o Louis Gandy, notaire, à Genève, voté sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée par l'administrateur Louis Vincent (inscrit) auquel tous pouvoirs ont été conférés à cet effet. Le droit à la signature des administrateurs Joseph Ducret, Félix Tagand, Raoul Martin et Henri Bois est éteint.

24 mars. La Société Auxiliaire de Saint Joseph, société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 5 décembre 1921, page 2343), a, dans son assemblée générale du 14 février 1924, voté sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée par Louis Vincent, régisseur, de Bardonnex, aux Eaux-Vives, auquel tous pouvoirs ont été conférés à cet effet. Le droit à la signature des administrateurs Alfred Pouzet, François-Romain Montant, François Levêque, Joseph Ducret, Arthur Amoudruz, Charles Moynat et Charles Blanc est éteint.

24 mars. Société Immobilière de la Bourse de Genève, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} octobre 1923, page 1357). Les bureaux de la société sont: 12, Rue Petitot.

24 mars. Société financière pour l'Industrie au Canada, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 8 août 1921, page 1586). Les bureaux de la société sont: 12, Rue Petitot.

24 mars. Société financière Italo-Suisse, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 8 mars 1922, page 429). Les bureaux de la société sont: 12, Rue Petitot.

24 mars. Société Financière Franco-Suisse, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 17 juin 1919, page 1048). Les bureaux de la société sont: 12, Rue Petitot.

Travaux en bâtiments, planchers et revêtements en bois agglomérés. — 24 mars. Aux termes d'acte reçu par M^o Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 7 mars 1924, il a été constitué sous la dénomination de: Le Sol Sanitaire S. A., une société anonyme ayant pour objet tous travaux de bâtiments et spécialement la fabrication de planchers et revêtements en bois agglomérés. Son siège est à Genève. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en vingt actions de deux cent cinquante francs (fr. 250) chacune, nominatives. L'organe de publicité de la société est la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Le premier conseil d'administration est composé de: Albert Nobile, entrepreneur, de et à Genève, et Edouard Strobino, entrepreneur, des Eaux-Vives, à Carouge. Le conseil a nommé un directeur en la personne de Louis Quartier-La Tente, des Brenets (Neuchâtel), domicilié à Genève, et lui a conféré la signature sociale individuelle. Siège social: Rue Louis Duchosal 1.

Bidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle
Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Erste Hälfte März 1924
Première quinzaine de mars 1924 — Prima quindicina di marzo 1924

I. Abteilung — I^{re} Partie — I^a Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi
35863—35914

- Nr. 35863. 29. Februar 1924, 19 Uhr. — Versiegelt. — 3 Muster. — Hutgeflechte aus Star und Hutgeflechte aus Hanf für die Damenhutfabrikation. — Henry Schlatter & Co., Fahrwangen (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- No 35864. 1^{er} mars 1924, 14 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Coffret. — Guillermo Presti, Morges (Suisse). Mandataire: H. Chaponnière, Genève.
- Nr. 35865. 3. März 1924, 20 Uhr. — Versiegelt. — 139 Muster. — Stickereien. — Billwiller Brothers in Liq., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 35866. 3. März 1924, 20 Uhr. — Versiegelt. — 2681 Muster. — Stickereien. — Wirth & Co., Bühler (Schweiz).
- Nr. 35867. 4. März 1924, 8 Uhr. — Versiegelt. — 833 Muster. — Mechanische Stickereien. — H. Graf & Co., Rebstein (Schweiz).
- Nr. 35868. 25. Februar 1924, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Tuben-Entleerungsapparat. — Albert Wiesmann, Kreuzlingen (Schweiz).
- Nr. 35869. 26. Februar 1924, 20 Uhr. — Offen. — 6 Muster. — Verpackungen für Teigwaren. — Teigwarenfabrik Wenger & Hug A. G., Gmülden (Schweiz).
- Nr. 35870. 3. März 1924, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Klostetpapierrolle. — H. Roon, Zürich (Schweiz).
- Nr. 35871. 4. März 1924, 11 Uhr. — Offen. — 4 Modelle. — Kinder-Nachtstühle. — Alfred Mona, Ringgenberg (Schweiz).
- Nr. 35872. 4. März 1924, 20 Uhr. — Versiegelt. — 133 Muster. — Mechanische Stickereien. — Kriesemer & Co., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 35873. 5. März 1924, 11¼ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Russtüre für Kamine. — Albert Wägli, Thun (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- No 35874. 5 mars 1924, 16 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Brosse à dents. — Eugène Léon Pierre Darcissac, Paris (France). Mandataire: L. Flesch, Lausanne. — «Priorité: France, 29 décembre 1923.»
- Nr. 35875. 5. März 1924, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Bureauartikel (Korrespondenzschachtel). — Rudolf Martin, Basel (Schweiz).
- Nr. 35876. 5. März 1924, 19 Uhr. — Offen. — 4 Modelle. — Hemdenknöpfe. — Ernst Lienhard, Langenthal (Schweiz).
- No 35877. 5 mars 1924, 22 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Couverture. — Manufacture Suisse d'Aluminium Ch. Wehrli, Bienne (Suisse).
- No 35878. 25 février 1924, 13 h. — Cacheté. — 1 dessin. — Formulaire de note avec réclames. — Charles Gugelmeyer, Montreux (Suisse).
- No 35879. 28 février 1924, 20 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Appareil pour la couture. — Victor Jeanmonod, La Vraconnaz-Ste-Croix (Suisse).
- Nr. 35880. 29. Februar 1924, 19 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Reklameblatt. — Louis K. Abrest, Zürich (Schweiz).
- No 35881. 3 mars 1924, 19 h. — Ouvert. — 5 modèles. — Bouteilles et verres. — H. Leyvraz, Aigle (Suisse).
- Nr. 35882. 5. März 1924, 12 Uhr. — Versiegelt. — 117 Muster. — Stickereien. — A. Kaufmann, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 35883. 5. März 1924, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Schweinestalleinrichtungen. — Kunststeinindustrie Otto Mayer, Birglen (Thurgau, Schweiz).
- Nr. 35884. 5. März 1924, 17 Uhr. — Offen. — 2 Muster. — Etiketten. — Gustav Baumgardt, St. Gallen (Schweiz).
- No 35885. 6 mars 1924, 18 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montres en toutes grandeurs. — Marc Favre & Co., Bienne-Madretsch (Suisse).
- Nr. 35886. 7. März 1924, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1309 Muster. — Stickereien. — J. D. Einstein & Co. Aktiengesellschaft, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 35887. 20. Februar 1924, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Gummihosenträger. — Willy Blum-Bucher, Rorschach (Schweiz).
- Nr. 35888. 8. März 1924, 8 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Fournierbock. — Lachappelle, Holzwerkzeugfabriken A.-G., Kriens (Schweiz).
- Nr. 35889. 8. März 1924, 16 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Elektrisch beheizbare Modellerspachtel für Zahnärzte und Zahntechniker. — Ernst Walter Marti, Bern (Schweiz).
- No 35890. 10 mars 1924, 12 h. — Cacheté. — 4 modèles. — Panneaux-réclames. — Léon E. Hugli, Genève (Suisse). Mandataire: Fl. Rabilloud, Genève.
- Nr. 35891. 10. März 1924, 15 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Klebeband. — Georg Sackmann, Basel (Schweiz).
- No 35892. 10 mars 1924, 20 h. — Ouvert. — 3 modèles. — Mouvements de montres et calibres de montres. — Charles Hahn & Co., Fabrique d'Ebauches du Landeron, Landeron (Suisse).
- Nr. 35893. 10. März 1924, 20 Uhr. — Versiegelt. — 346 Muster. — Stickereien. — Tobler, Rohner & Co., Rheineck (Schweiz).
- Nr. 35894. 11. März 1924, 11 Uhr. — Offen. — 2 Muster. — Etiketten. — Neuburger & Co., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 35895. 11. März 1924, 11 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Kühlkastenwand. — Georg Sackmann, Basel (Schweiz).
- No 35896. 11 mars 1924, 12 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — Jules Déhon, Fabrique Eglantine, Les Brenets (Suisse). Mandataire: K. Eichenberger, Berne.
- No 35897. 11 mars 1924, 18 h. — Ouvert. — 2 modèles. — Supports de machines à tailler les crayons. — Tavannes Watch Co. S. A., Tavannes (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
- No 35898. 11 mars 1924, 20 h. — Cacheté. — 3 modèles. — Ferrures de chaussures. — Victor Recordon, Bercher (Suisse).
- Nr. 35899. 11. März 1924, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1066 Muster. — Mechanische Stickereien. — Kuhn & Co., Degersheim (Schweiz).
- Nr. 35900. 11. März 1924, 20 Uhr. — Versiegelt. — 749 Muster. — Stickereien. — Leumann, Boesch & Co., Kronsühl b. St. Gallen (Schweiz).

- Nr. 35901. 11. März 1924, 20 Uhr. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Elektrische Beleuchtungskörper. — Ewald Theuerkauf, Basel (Schweiz).
- Nr. 35902. 8. März 1924, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Als Taschenlampe verwendbarer Taschenspiegel. — Josef Benes, Prag (Tschechoslowakei). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Tschechoslowakei, 4. Januar 1924.»
- Nr. 35903. 12. März 1924, 10 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Kühlkasten-Hohlwand. — Georg Sackmann, Basel (Schweiz).
- Nr. 35904. 12. März 1924, 11 Uhr. — Versiegelt. — 6 Muster. — Verpackungen für Nahrungsmittel; Plakat. — Elikann & Baer, Karlsruhe i. B. (Deutschland). Vertreter: Wilhelm Althoff, Basel.
- Nr. 35905. 12. März 1924, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Speichelstampon für zahnärztlichen Gebrauch. — Jacques Levaillant, Schaffhausen (Schweiz).
- Nr. 35906. 20. Februar 1924, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Bogenfenster mit Dachhaube. — Albert Graf, Stein a. Rh. (Schaffhausen, Schweiz).
- No 35907. 13 mars 1924, 18¼ h. — Cacheté. — 1 modèle. — Projecteur auxiliaire pour véhicules. — Société Anonyme des Usines Jean Gallay, Genève-Eaux-Vives (Suisse). Mandataires: Imer & de Wurtemberg ci-devant E. Imer-Schneider, Genève.
- Nr. 35908. 13. März 1924, 20 Uhr. — Versiegelt. — 4 Muster. — Hutgeflechte aus Manillahanf für die Damenhutfabrikation. — Henry Schlatter & Co., Fahrwangen (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Nr. 35909. 14. März 1924, 10 Uhr. — Versiegelt. — 267 Muster. — Stickereien. — L. A. Silk Act.-Ges., St. Gallen (Schweiz).
- No 35910. 14 mars 1924, 18¼ h. — Cacheté. — 1 modèle. — Porte-cravates. — Ch. Balsenc, Genève (Suisse). Mandataires: Imer & de Wurtemberg ci-devant E. Imer-Schneider, Genève.
- Nr. 35911. 14. März 1924, 18¼ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Buchhaltungsheft. — G. Bosshart, Langnau (Bern, Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Nr. 35912. 14. März 1924, 20 Uhr. — Versiegelt. — 63 Muster. — Mechanische Stickereien. — Kriesemer & Co., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 35913. 14. März 1924, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1368 Muster. — Stickereien. — Richard Alder & Co., St. Gallen (Schweiz).
- No 35914. 15 marzo 1924, ore 11. — Aperto. — 1 modello. — Arnia. — Davide Bonetti, Melano (Svizzera). — «Priorità: Esposizione Cantonale d'Agricoltura, Bellinzona, aperta il 16 settembre 1923.»

II. Abteilung — II^e Partie — II^a Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

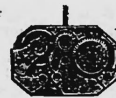
(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

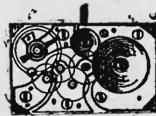
- No 35885. 6 mars 1924, 18 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montres en toutes grandeurs. — Marc Favre & Co., Bienne-Madretsch (Suisse).

No 16



- No 35892. 10 mars 1924, 20 h. — Ouvert. — 3 modèles. — Mouvements de montres et calibres de montres. — Charles Hahn & Co., Fabrique d'Ebauches du Landeron, Landeron (Suisse).

No 95



No 96



No 97



- No 35896. 11 mars 1924, 12 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — Jules Déhon, Fabrique Eglantine, Les Brenets (Suisse). Mandataire: K. Eichenberger, Berne.

No 19



III. Abteilung — III^e Partie — III^a Parte

Änderungen — Modifications — Modificazioni

- Nr. 31625. 23. Juni 1920, 17 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Vorrichtung zum Aufschichten und Trocknen von nass gewordenem Heu, Streu und Fruchtgarben und Einsatz zu dieser Vorrichtung. — Ernst Nännli, Trogen (Schweiz). — Uebersetzung laut Erklärung vom 6. März 1923 zugunsten von Fridolin Schönenberger, Zuckenmatt-Bütschwil (St. Gallen, Schweiz); registriert den 10. März 1924.

Nr. 33979. 29. August 1922, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Velonummernhalter. — Leonhard Eberhard, Hub, Wald (Zürich, Schweiz). Vertreter: Ernst Knecht, Ober-Dürnten. — Uebertragung laut Erklärung vom 20. Februar 1924 zugunsten von Ernst Knecht, Ober-Dürnten (Schweiz); registriert den 4. März 1924.

Verlängerungen — Prolongations — Prolongazioni

N° 23864. 18 février 1914, 15½ h. — (III^e période 1924/1929). — 2 modèles. — Mécanisme d'enregistrement électrique de la minute et de l'heure; chronomètre de marine et de bord. — Paul D. Nardin, succ. de Ulysse Nardin, Le Locle (Suisse); enregistrement du 17 mars 1924.

Nr. 23906. 27. Februar 1914, 16 Uhr. — (III. Periode 1924/1929). — 8 Modelle. — Spielzeuge. — Weigmann & Cie., St. Gallen (Schweiz); registriert den 10. März 1924.

N° 30041. 24 janvier 1919, 19 h. — (II^e période 1924/1929). — 1 dessin. — Articles de réclame. — Marvin Watch Co. Fils de H. A. Didisheim, La Chaux-de-Fonds (Suisse); ayant cause de A. G. Fiedler, La Chaux-de-Fonds. Mandataire: Aug. G. Fiedler, La Chaux-de-Fonds; enregistrement du 4 mars 1924.

N° 30050. 31. Januar 1919, 19 Uhr. — (II. Periode 1924/1929). — 1 Modell. — Logarithmische Rechenwalze mit Metallgestell. — Heinrich Daemen-Schmid, Uster (Schweiz); registriert den 4. März 1924.

Nr. 30064. 23. Januar 1919, 18 Uhr. — (II. Periode 1924/1929). — 1 Modell. — Hobelbankfüsse mit Auflagevorrichtung als Bankknechtersatz. — Lachappelle, Holzwerkzeugfabrik A. G., Kriens (Schweiz); registriert den 13. März 1924.

N° 30108. 17 février 1919, 19 h. — (II^e période 1924/1929). — 6 dessins. — Planches avec poupées à découper; alphabets illustrés. — Säuberlin & Pfeiffer S. A., Vevey (Suisse); enregistrement du 4 mars 1924.

N° 30109. 17 février 1919, 17 h. — (II^e période 1924/1929). — 6 dessins. — Papiers d'affaires et articles de réclame. — A. Perrenoud-Jacot, Le Locle (Suisse); enregistrement du 10 mars 1924.

Nr. 30171. 28. Februar 1919, 9 Uhr. — (II. Periode 1924/1929). — 1 Modell. — Abzweigdose für elektrische Isolierrohrleitungen. — Adolf Feller, Horgen (Schweiz); registriert den 8. März 1924.

Nr. 30292. 27. März 1919, 17 Uhr. — (II. Periode 1924/1929). — 2 Modelle. — Bügeleisenriffe. — «Therma» Fabrik für elektrische Heizung A.-G., Schwanden (Schweiz). Vertreter: Nägeli & Co., Bern; registriert den 4. März 1924.

N° 30387. 24 avril 1919, 16½ h. — (II^e période 1924/1929). — 2 modèles. — Appareils à meuler pour tours d'outilier. — Fabriques Movado, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne; enregistrement du 13 mars 1924.

Nr. 31046. 27. November 1919, 12 Uhr. — (II. Periode 1924/1929). — 1 Modell. — Federnde Unterlage aus Metallstreifen für Flachpolstersitze. — Richard Hauffler, Basel (Schweiz); registriert den 10. März 1924.

N° 35881. 3 mars 1924, 19 h. — (II^e et III^e période 1929/1939). — 5 modèles. — Bouteilles et verres. — H. Leyvraz, Aigle (Suisse); enregistrement du 11 mars 1924.

Nr. 35894. 11. März 1924, 11 Uhr. — (II. Periode 1929/1934). — 2 Muster. — Etiketten. — Neuburger & Co., St. Gallen (Schweiz); registriert den 13. März 1924.

N° 35914. 15 marzo 1924, ore 11. — (II^o periodo 1929/1934). — 1 modello. — Arnia. — Davide Bonetti, Melano (Svizzera). — «Priorità: Esposizione Cantonale d'Agricoltura, Bellinzona, aperta il 16 settembre 1923»; registrato il 18 marzo 1924.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

Nr. 16456. 5. März 1909. — 1 Muster. — Telephon-Abonnentenverzeichnis.

Nr. 16554. 13. März 1909. — 1 Muster. — Katalog.

N° 23629. 5 janvier 1914. — 1 modèle. — Guides à guidons pour le système de correspondance et de comptabilité par fiches verticales.

N° 23638. 9 janvier 1914. — 1 modèle. — Calibre de montre.

N° 23645. 10 janvier 1914. — 1 modèle. — Boîte de montre.

Nr. 23688. 15. Januar 1914. — 4 Muster. — Einbanddecken für Adressbücher.

Nr. 29960. 2. Januar 1919. — 201 Muster. — Stickereien.

Nr. 29961. 4. Januar 1919. — 903 Muster. — Maschinenstickereien.

N° 29964. 4 janvier 1919. — 1 modèle. — Ardoise pour table de bureau.

Nr. 29965. 4. Januar 1919. — 1 Modell. — Mit Leuchtfarbe versehene Muschel für Türschlösser.

Nr. 29966. 6. Januar 1919. — 7 Muster. — Stickereien auf Baumwolle.

Nr. 29967. 6. Januar 1919. — 213 Muster. — Stickereien.

Nr. 29968. 6. Januar 1919. — 541 Muster. — Stickereien.

Nr. 29969. 8. Januar 1919. — 67 Modelle. — Flaschenverschlüsse und Bestandteile zu solchen; Flaschenöffner.

Nr. 29970. 8. Januar 1919. — 819 Muster. — Stickereien.

Nr. 29971. 8. Januar 1919. — 833 Muster. — Auf dem Plattstichwebstuhl hergestellte Phantasiestoffe.

Nr. 29973. 7. Januar 1919. — 22 Modelle. — Bauelemente.

N° 29974. 8 janvier 1919. — 375 dessins. — Clichés pour l'imprimerie, chablon pour la lingerie, poignons.

Nr. 29975. 8. Januar 1919. — 1 Modell. — Spielwaren.

Nr. 29976. 8. Januar 1919. — 1 Modell. — Mechanisches Messinstrument (Schublehre).

Nr. 29978. 9. Januar 1919. — 1 Modell. — Apparat zum Sortieren und Zählen von Münzen.

Nr. 29979. 9. Januar 1919. — 2212 Muster. — Stickereien.

Nr. 29980. 10. Januar 1919. — 5 Modelle. — Dreizinkerkarst, Zweizinkerkarst, Schrägpfhaue, Herzhaue, Gartenhäueli.

Nr. 29981. 11. Januar 1919. — 174 Muster. — Stickereien.

N° 29982. 11 janvier 1919. — 1 modèle. — Filet pour chevaux.

N° 29983. 10 janvier 1919. — 1 modèle. — Tracteur automobile.

N° 29984. 11. Januar 1919. — 223 Muster. — Stickereien.

N° 29985. 11 janvier 1919. — 3 modèles. — Coupe-glace et coupe-verre.

Nr. 29986. 11. Januar 1919. — 1 Modell. — Messerschärfer.

Nr. 29987. 11. Januar 1919. — 1 Modell. — Schiesspfeil.

Nr. 29988. 13. Januar 1919. — 2 Modelle. — Armbänder zum Festhalten von Fahrkarten.

N° 29989. 8 janvier 1919. — 1 modèle. — Jouet (trottinette avec frein).

N° 29990. 8 janvier 1919. — 1 modèle. — Jouet (trottinette-patinette avec frein au patin).

N° 29992. 14 janvier 1919. — 30 dessins. — Formulaire de comptabilité.

Nr. 29993. 14. Januar 1919. — 1 Modell. — Kartothek.

Nr. 29994. 15. Januar 1919. — 1 Modell. — Bürstenhalter.

N° 29996. 6 janvier 1919. — 9 modèles. — Raccords de valves pour vélos, motos et autos; graisseurs.

N° 29998. 11 janvier 1919. — 1 modèle. — Estrapade pour enrouler les ressorts de bails.

Nr. 29999. 11. Januar 1919. — 24 Muster. — Bestickte Karten, Taschentücher und Sofakissen.

Nr. 30000. 15. Januar 1919. — 683 Muster. — Maschinenstickereien.

Elektrizitätswerk Lonza Aktiengesellschaft

Einladung zu einer Versammlung der Inhaber von Kassascheinen.

Die Inhaber der Kassenscheine des Elektrizitätswerk Lonza werden hiermit in Anwendung der Bestimmungen der Bundesratsverordnung vom 20. Februar 1918 über Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen mit Abänderungen vom 20. September und 28. Dezember 1920 zu einer Versammlung auf Samstag den 5. April 1924, vormittags 10 Uhr, in Basel, im Stadtkasino (I. Stock), eingeladen.

Tagesordnung:

1. Wahl des Vorsitzenden.
2. Feststellung der Präsenzliste.
3. Beschlussfassung über den Antrag der Verwaltung. Dieser Antrag, welcher im Sinne von Art. 16 der oben erwähnten Bundesratsverordnung der Genehmigung durch die Gläubigergemeinschaft unterliegt, lautet wie folgt:

«Der Rückzahlungstermin der am 1. Mai 1924 fällig werdenden Kassenscheine von 1919 wird um 5 Jahre hinausgeschoben. Die Anleihe ist somit zum Nennwerte am 1. Mai 1929 ohne vorherige Kündigung rückzahlbar. Die Kassenscheine bleiben zu 6 % verzinslich. Für die wie bisher per 1. Mai und 1. November fälligen Semestercoupons werden neue Couponsbogen ausgegeben.»

Den Inhabern von Kassenscheinen wird bei den unten genannten Banken ein Rundschreiben zur Verfügung gehalten, welches nähere Angaben über die beabsichtigte Reorganisation unserer Gesellschaft und eine Zwischenbilanz per 31. Dezember 1923 enthält. Für das Zustandekommen der darin erwähnten Reorganisation der Gesellschaft ist Bedingung, dass die Gläubigergemeinschaft die Hinausschiebung des Rückzahlungstermins der Kassenscheine um 5 Jahre beschliesst.

Beschlüsse, die für die Gläubigergemeinschaft verbindlich sind, können gemäss Art. 16 der erwähnten Bundesratsverordnung nur gefasst werden, wenn mindestens ¾ der Kassenscheine vertreten sind. Wir richten deshalb an die Inhaber dieser Titel die höfliche Bitte, so zahlreich als möglich an der Versammlung teilzunehmen, oder sich, wenn sie am persönlichen Erscheinen verhindert sein sollten, in der Versammlung vertreten zu lassen.

Um an der Versammlung teilzunehmen, werden die Kassenschein-Inhaber gebeten, bei einer der unten genannten Banken gegen Vorlage der Kassenscheine oder eines Bankausweises (Depotschein mit Nummern-Angabe usw.) eine Zutrittskarte zu beziehen. Jeder Kassenschein von tausend Franken gibt eine Stimme.

Wer am persönlichen Erscheinen verhindert ist, kann sich nach Bezug der Eintrittskarte durch eine andere Person auf Grund einer schriftlichen Vollmacht vertreten lassen.

Um einem Dritten rechtsgültig Vollmacht zu erteilen, genügt es, ihm die auf der Rückseite mit der Unterschrift des Inhabers versehene Zutrittskarte zu übergeben.

Zutrittskarten werden ausgestellt von folgenden Banken: Schweizerischer Bankverein Basel und seinen sämtlichen Sätzen, Zweigniederlassungen, Agenturen und Depositenkassen; Eidgenössische Bank (A.-G.) Zürich und ihren sämtlichen Comptoirs; Aktiengesellschaft Leu & Cie. Zürich und ihrer Filialen und ihren Depositenkassen; Ehinger & Cie. in Basel.

Zur Erleichterung der gemäss Art. 9 der Bundesratsverordnung nötigen Feststellung vor Eröffnung der Versammlung bitten wir die Besitzer von Kassenscheinen, sich wenn irgend möglich nicht erst vor Beginn der Versammlung anzumelden, sondern die Anmeldung schon möglichst frühzeitig im voraus durch ihre Bankverbindung vornehmen zu lassen. (V 32)

Basel, den 6. März 1924.

Der Verwaltungsrat des Elektrizitätswerk Lonza.

Zürcher Depositenbank in Liq.

Verteilungsliste, Auflage des Kollokationsplanes und Forderungsrufl.

In der Liquidation der Zürcher Depositenbank liegt die Verteilungsliste für die 4. Liquidationsquote bis zum 7. April 1924 in der Zürcher Depositenbank, Tiefenhöfe 8, Zürich, zur Einsicht auf.

Allfällige Beschwerden sind innert 10 Tagen vom Tage der Zustellung dieser Anzeige an bei der Aufsichtsbehörde einzureichen. Falls keine solchen anhängig gemacht werden, kann die 4. Quote von 10 % wie folgt bei der Bank, Eingang Tiefenhöfe 8, Entresol, erhoben werden, soweit nicht bereits spezielle Auszahlungsorders erteilt sind: Auszahlungsformulare 1—200 am 8. April 1924, 200—400 am 9. April 1924, 400—600 am 10. April 1924, über 600 am 11. April 1924, unter gefl. Vorlage der Ausweise und der allfälligen Obligationen, Obligationencoupons und Einlagehefte.

Gleichzeitig wird bekannt gemacht, dass der infolge nachträglicher Eingaben und Anerkennungen abgeänderte Kollokationsplan den Gläubigern auf der Bank zur Einsicht aufliegt. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen, von der Publikation dieser Anzeige im Schweiz. Handelsamtsblatt an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.

Ferner werden diejenigen Gläubiger, die bisher ihre Forderungen noch nicht angemeldet haben, aufgefordert, ihre Forderungseingabe bis zum 11. April a. c. einzureichen, da verspätet angemeldete Gläubiger auf Nachzahlung bereits ausbezahlter Liquidationsquoten kein Anrecht besitzen.

Zürich, den 27. März 1924.

(V 43)

Die Liquidationskommission.

Schweizerische Industrie-Gesellschaft Neuhausen a. Rheinfall

In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 19. Dezember 1923 wurde die Verlegung des Geschäftsabschlusses vom 31. Mai auf den 31. Dezember beschlossen. Dadurch wird die Ausgabe neuer Couponsbogen bedingt.

Unsere nachstehend aufgeführten Zahlstellen sind bereit, unsern Aktionären die neuen Couponsbogen kostenlos auszuhändigen gegen Ablieferung der Talons und alten Couponsbogen mit Coupon Nr. 15 und folgenden.

Der erste Coupon der neuen Bogen umfasst den Zeitraum vom 1. Juni bis 31. Dezember 1923. 856 (Zag. S. 431)

Der Verwaltungsrat.

Verzeichnis der Zahlstellen:

- Schweizerischer Bankverein, Schaffhausen,
- Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen.
- Schweizerische Kreditanstalt, Zürich.
- Schweizerische Bankgesellschaft, Winterthur.
- Schweizerischer Bankverein, Basel.

Centralschweizerische Kraftwerke Luzern

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf **Montag 14. April 1924, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Sitzungszimmer des Verwaltungsgebäudes der Centralschweizerischen Kraftwerke in Luzern, Hirschengraben 33** (II. Stock) eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht.
3. Abnahme der Jahresrechnung pro 1923, sowie Bericht der Rechnungsrevisoren und bezügliche Beschlüsse. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Rechnungsrevisoren und des Supplenten.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen innert gesetzlicher Frist auf unserm Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Stimmrechtsausweise für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben bis zum 11. April abends 5 Uhr im Bureau der Gesellschaft oder bei folgenden Banken bezogen werden: Schweizerische Kreditanstalt in Luzern und Zürich, Luzerner Kantonalbank in Luzern und Aktiengesellschaft Leu & Cie., in Zürich. 871 (1912 Lz)

Luzern, den 25. März 1924.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Ch. Blankart.

Compagnie du Chemin de fer

Montreux-Oberland bernois (par le Simmenthal)

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le **mardi, 8 avril 1924, à 15 h. 1/2, à Montreux, à la salle du Conseil communal du Châtelard-Montreux.**

ORDRE DU JOUR:

1. Décisions à prendre sur la participation financière du M. O. B. à la constitution d'une société anonyme ayant pour but l'organisation et l'exploitation d'un service d'automobiles.
2. Communications éventuelles du conseil d'administration.

Les cartes d'admission pour cette assemblée seront délivrées jusqu'au 7 avril 1924, contre dépôt des actions au porteur à la Banque de Montreux, au Comptoir d'Escompte de Genève, siège de Lausanne, et à la Banque Cantonale de Berne, à Berne. 864

Montreux, le 25 mars 1924.

Compagnie du Chemin de fer
Montreux-Oberland bernois,
Le président: A. Emery.

Swiss-Jewel Co. S.A., Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le 17 avril 1924, à 14 heures, à Lucerne, Hôtel du Sauvage.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs.
2. Approbation des comptes et décharge aux organes responsables.
3. Transfert du siège social, révision y relative des statuts.
4. Nominations statutaires.

Pour prendre part à l'assemblée, MM. les actionnaires sont invités à justifier de leur droit de propriété avec indication des nos des titres par une attestation de banque, ou en les déposant contre reçu provisoire, jusqu'au 10 avril au soir, auprès de l'un des domiciles suivants: à Genève: au siège de la société; à Locarno: au bureau de la société.

Il ne sera plus délivré de cartes d'admission après la date indiquée. Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de l'organe de contrôle seront à la disposition des actionnaires à partir du 1^{er} jusqu'au 10 avril dans les bureaux de la société à Genève et à Locarno. 866

Le conseil d'administration.

Aufforderung

Es werden folgende von den nachbezeichneten Niederlassungen der Schweizerischen Volksbank ausgegebene Forderungsurkunden bezw. Titel vermisst:

Schweizerische Volksbank Bern

1. Obligation Nr. 541569 à Fr. 1000 ohne Coupons mit Talon, lautend auf den Namen des Herrn Ch. v. Hoven, gew. Karthograph, Muristrasse 8 d, Bern.
2. Sparheft Nr. 83827 lautend auf den Namen der Fräulein Hanna Zingg, Köniz.
3. Sparheft Nr. 94203 lautend auf den Namen des Herrn Th. Vannod, Monbijoustrasse 31, Bern.

Schweizerische Volksbank Genf

4. Sparheft Nr. 36132 lautend auf den Namen der Frau Wwe. Franceline Goy, 23bis, Montbrillant, Genève.
5. Sparheft Nr. 38103 lautend auf den Namen der Fräulein Lina Roth, 9, Rue Pradier, Genf.
6. Sparheft Nr. 774 der Agentur Genf-Acacias, lautend auf den Namen der Eheleute Felix Gugelmann, 3, Chemin de la Gravière, Acacias-Genf.

Schweizerische Volksbank Lausanne

7. Sparheft Nr. 4502 lautend auf den Namen der Frau Jane Redard, Barre 2, Lausanne.

Schweizerische Volksbank Moutier

8. Sparheft Nr. 3853 lautend auf den Namen der Fräulein Hilda Elsa Kunz, in Souboz.
9. Sparheft Nr. 6399 lautend auf den Namen der Fräulein Marguerite Pascher, minderjährige Tochter des Herrn René Pascher, Moutier.

Schweizerische Volksbank Pruntrut

10. Sparheft Nr. 4848 lautend auf den Cercle Libéral, Bressaucourt.

Schweizerische Volksbank Zürich

- a) Kreisbank Zürich
11. Stammanteile Nr. 72390 lautend auf den Namen des Herrn Hans Hotz, Kaufmann, Konkordiastrasse 23, Zürich 7.
- b) Comptoir Helvetiaplatz
12. Depositenheft Nr. 12507 lautend auf den Namen des Herrn Julius Bär, Nietengasse 11, Zürich 4.
13. Sparheft Nr. 7511 lautend auf den Namen des Herrn Hans Miescher-Henggi, Schönau-Thun Bern).
14. Sparheft Nr. 3866 lautend auf den Namen der Marie Klingler, Gerhardstrasse 8, Zürich 3.
- c) Agentur Seefeld
15. Depositenheft Nr. 2671 lautend auf den Namen des Herrn Edwin Bilgenstorfer, Seefeldstrasse 123, Zürich 8.

Die allfälligen Inhaber dieser Forderungsurkunden bezw. Titel werden hiermit aufgefordert, dieselben innert 6 Monaten, vom Erscheinen dieser Publikation an gerechnet, am Schalter der betreffenden Bankstelle vorzuweisen, widrigenfalls diese Urkunden gemäss Art. 90 O. R. entkräftet werden. 850

Bern, Genf, Lausanne, Moutier, Pruntrut und Zürich, den 24. März 1924.

Schweizerische Volksbank.

Routinierter, gewandter

Kaufmann

Deutsch und Französisch, mit flottem Stil, gut präsentierend, der Freude hätte, namentlich auch den Besuch der Kundschaft zu übernehmen, wird von grösserem kaufmännischen Betrieb gesucht. Bewerber, die die obigen Fähigkeiten besitzen und sich über gute Empfehlungen ausweisen können, belieben ihre Offerte einzureichen unter Chiffre Z 2247 Y an Publicitas Bern. 858

Aluminium-Walzwerke A.-G., Schaffhausen

Laut Beschluss der heutigen Generalversammlung wurde für das Geschäftsjahr 1923 eine Dividende von je 7% auf die Prioritäts- und die Stammaktien festgesetzt. Es werden demgemäss die in 1924 zahlbaren Coupons mit Fr. 35 für die Prioritätsaktie, Fr. 17.50 für die Stammaktie, unter Abzug der Couponsteuer von 3%, an den Schaltern des Schweizerischen Bankvereins, Schaffhausen, und der Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen, am 26. März 1924 eingelöst. 863

Schaffhausen, den 25. März 1924.

Der Verwaltungsrat.

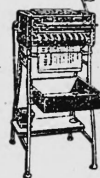
Société pour la Construction de Maisons de rapport, à Lausanne

Les actionnaires sont convoqués en assemblée générale pour le lundi 7 avril 1924, à 6 heures du soir, au bureau du gérant, Villa St-Pierre, Avenue Benjamín Constant, à Lausanne. 867 (11290 L).

Ordre du jour statutaire.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs sont déposés au bureau de M. Ruchonnet, où les intéressés peuvent en prendre connaissance. **Le conseil d'administration.**

Kopiermaschine „Excelsior“



Diese Maschine ist ein Automaten in höchster Vollendung. Alle Arbeitsvorgänge beruhen auf dem ineinander greifen gefräster Stahlzahnrad. Bei halbwegs ordnungsmässiger Bedienung sind Störungen ausgeschlossen. Die Maschine leistet in Güte der Kopien, Einfachheit der Bedienung und Sparsamkeit des Papierverbrauches mehr als jede andere. Lange Jahre eifriger Versuche und die Erfahrungen eines Menschenalters im Bau von Kopiermaschinen haben hier eine Ausführung geschaffen, die den höchsten Anforderungen genügt u. dem durch die Sorgfalt ihrer Arbeitsleistungen bekannten Namen der Firma Soennecken Ehre macht.

GEBRÜDER SCHOLL
POSTSTRASSE 3 ZÜRICH

Automat-Buchhaltung
richtet ein H. Frisch,
Bücherexperte, Zürich 6
Weinbergstrasse Nr. 57

Handels- und Rechts- Auskünfte

Renseignements commerciaux et juridiques

- Aarau: Strinemann & Sandmeier, Adv. Not. u. Ink.
- Aldorf: Dr. F. Schmid, Adv. Bern: G. Bärlsuy, Ink. Ausk.
- Dr. S. Aronovsky, Adv.
- Altr. Pezoll, Adv. u. Ink.
- Biel: J. Albrecht, Adv. u. Ink.
- Inkasso, Tel. 5.88.
- H. Brügger, Not. u. Ink.
- Fehrmann, Not., Inkasso.
- Brig: J. Verveltfaltungen E. Stetler & Cie.
- Durgdorf: Howald, E., Ink.
- Genf: J. Suss et P. Jeanneret avoc., 2, Tour Matresse.
- Me. John Renaud, avocat au barreau de Genève.
- Etude P. Despont, recouvrement-contencieux.
- Lugano: Dr. Meyerhans & Dr. Pozzi, Handelss., Not.
- Ufficio Fiduciario S. A., Ink., Treuhand-Geschäfte
- Prof. B. Bertoni & R. van Aken, Adv., -Notar - Ink.
- Luzern: L. Widmer, Inkasso
- Nonchâtel: Ursse Renaud, Rens., encaiss., rec.
- J. Barrelet, avocat.
- Olten: Notar E. Frey, Ink.
- Dr. W. Stuber, Adv. u. Ink.
- Dr. P. Portmann, Adv.
- Dr. Meyer, Adv. Not. Ink.
- Schweyz: Mich. Ehrler, Ink.
- St. Gallen: M. Baumann, Ink.
- E. Forster, Rechtsbureau.
- St. Imier: N. Frepp, Av., not.
- W.thur: Dr. W. Witsig, Adv.
- Zürich: F. Wenger, Advok., Talstr. 39, T. Selmau 4999
- Dr. E. Utzinger, Advokat Ink. Treuhänder.